

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn  
Oberbürgermeister Geisel  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 13.06.2019

### **Anfrage: Angstraum Düsseldorfer Hofgarten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

der Hofgarten erfreut sich tagsüber großer Beliebtheit. Aufgrund seiner zentralen Lage wird er abends und in der Nacht auch gerne von Besuchern der Altstadt für den Hin- und Rückweg genutzt. Seit einigen Jahren stellt der Hofgarten aber auch einen Angstraum für viele Bürgerinnen und Bürger dar, insbesondere wegen der dort verübten Delikte. Diese erreichten am 8. Juni ihren negativen Höhepunkt, als die Gruppenvergewaltigung einer 51-jährigen Frau aus Wuppertal bekannt wurde<sup>1</sup>. Nach drei nordafrikanisch aussehenden Tatverdächtigen wird momentan intensiv gefahndet.

Weitere Fälle wurden bekannt, die den Hofgarten zunehmend als Angstraum klassifizieren. Im Januar machte ein "Macheten-Mann" von sich reden, der in der Parkanlage aktiv war<sup>2</sup>. Dann wurde von Metalldieben berichtet, die Regentropfen entwendeten. Im März wurde eine 83-jährige Rollstuhlfahrerin und ihr 77-jähriger Begleiter von einem Handtaschenräuber

---

<sup>1</sup> Vgl. Onlineausgabe Express: <https://www.express.de/duesseldorf/angst-raum-hofgarten-frauen-wollen-duesseldorfer-park-nach-gruppenvergewaltigung-meiden-32677030>

<sup>2</sup> Vgl. Onlineausgabe NRW: <https://www.nrz.de/staedte/duesseldorf/anzeige-fuer-macheten-mann-aus-dem-duesseldorfer-hofgarten-id216931637.html>

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

überfallen<sup>3</sup>. Zudem finden sich in vielen Bereichen der Parkanlage vermehrt Spritzen von Drogenkonsumenten<sup>4</sup>. Notrufsäulen sind im Hofgarten nicht installiert. Ebenso gibt es keine Videoüberwachung der Hauptwege.

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 04.07.2019 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. **Wie häufig patrouillieren OSD und/oder Polizei in den Tages- und Nachtzeiten im Hofgarten?**
2. **Wie hoch ist die Anzahl der Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in den letzten drei Jahren im Hofgarten?**
3. **Sind Maßnahmen geplant, um den Hofgarten in den Abendstunden sicherer zu gestalten (Videoüberwachung, Taxirabatte für Frauen, verstärkte Fußstreifen, Notrufsäulen, verbesserte Ausleuchtung der Hauptwege)?**

Mit freundlichen Grüßen  
 Andre Maniera

**Beratungsfolge:**

Gremium:	Sitzungsdatum:	Ergebnis:
Rat	04.07.19 -/- <sup>1</sup>	-/- <sup>2</sup>

**Anlagen:**

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.  
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

<sup>3</sup> Vgl. Onlineausgabe RP: [https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/blaulicht/duesseldorf-raeuber-ueberfaellt-rollstuhlfahrerin\\_aid-37784387](https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/blaulicht/duesseldorf-raeuber-ueberfaellt-rollstuhlfahrerin_aid-37784387)

<sup>4</sup> Vgl. Onlineausgabe NRW: <https://www.nrz.de/staedte/duesseldorf/hofgarten-verkommt-immer-mehr-zum-skandalgarten-id211590607.html>